

Die Charité Universitätsmedizin Berlin zählt zu den größten Universitätskliniken Europas. Hier forschen, heilen und lehren Ärzt*innen und Wissenschaftler*innen auf internationalem Spitzenniveau. Die Charité ist die gemeinsame medizinische Fakultät von Freier Universität Berlin und Humboldt-Universität zu Berlin und wird weltweit als ausgezeichnete Ausbildungsstätte geschätzt. Die Charité verteilt sich auf insgesamt vier Standorte mit rund 100 Kliniken und Instituten, die in 17 CharitéCentren gebündelt sind. Die Charité hat die Zertifikate zum Audit berufundfamilie® und zum Audit familiengerechte hochschule® erhalten.

An der Charité – Universitätsmedizin Berlin ist an der Medizinischen Klinik m. S. Rheumatologie und Klinische Immunologie am CharitéCentrum 12 für Innere Medizin und Dermatologie zum nächstmöglichen Zeitpunkt folgende Position zu besetzen:

Stiftungsprofessur für Rheumatologische Osteologie

gefördert über den Stifterverband

(durch Abbvie, Alexion, Biogen, BMS, Chugai, Generic Assays, Hexal, Horizon Therapeutics, Medac, Medipan, Mylan und Pfizer)

Besoldungsgruppe W2 BBesG-ÜfBE – befristet für 5 Jahre

(Kennziffer: Prof. 636/2023)

Die Professur kann bei positiver Evaluierung und Zusage einer entsprechenden Anschlussfinanzierung grundsätzlich um weitere fünf Jahre verlängert bzw. ggf. auch entfristet werden. Die Anstellung erfolgt als Professor*in im Angestelltenverhältnis gemäß § 102 Absatz 5 Berliner Hochschulgesetz (BerlHG). Die Lehrverpflichtung richtet sich nach der Lehrverpflichtungsverordnung für die Berliner Hochschulen ([LVVO](#)).

Die Professur vertritt den Schwerpunkt Rheumatologische Osteologie in Forschung, Lehre, Krankenversorgung und akademischer Selbstverwaltung in enger Zusammenarbeit mit anderen klinischen Einrichtungen der Charité sowie anderen Institutionen Berlins und Brandenburgs. Mit der Professur ist die Leitung des Klinischen-osteologischen Schwerpunktzentrums DVO (Dachverband Osteologie) an der Medizinischen Klinik für Rheumatologie und Klinische Immunologie im CharitéCentrum 12 der Charité verbunden.

Es sind ausdrücklich Bewerbungen von Personen mit Expertise in Bereichen der Inneren Medizin und Rheumatologie erwünscht, deren Forschungsleistungen durch einschlägige Publikationen sowie weitere, dem Karrierestadium angemessene wissenschaftliche Leistungen, belegt sind.

Es wird von den Kandidat*innen erwartet, dass vor diesem Hintergrund ein detailliertes, zukunftsweisendes und vollumfassendes (grundlagenwissenschaftliches, translationales, klinisches, klinisch-epidemiologisches) Konzept für den Bereich der rheumatologischen Osteologie einschließlich der damit verbundenen Themen bzgl. Lehre und struktureller Entwicklung in einem gesonderten Abschnitt in den Bewerbungsunterlagen vorgelegt wird.

Die zukünftige stelleninhabende Person hat folgende Aufgaben und Kompetenzen:

- 1) Vertretung des Fachs „Rheumatologische Osteologie“ in Forschung, Lehre und Krankenversorgung unter Beachtung der Standards robuster, reproduzierbarer, transparenter und verantwortungsvoller Wissenschaft, dazu gehört auch die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität
- 2) entsprechende klinische Fähigkeiten und Erfahrungen auf den gesamten Gebieten der Rheumatologie sowie in der Patientenversorgung (stationär, teilstationär, ambulant), Klinischen Immunologie, Osteologie und Physikalischen Medizin.
- 3) entsprechende Forschungsleistungen auf den Gebieten der Osteologie und Osteoporoseforschung mit dem Schwerpunkt auf sekundäre Osteoporose bei entzündlich-rheumatischen Erkrankungen (z. B. Glucocorticoid-induzierte Osteoporose), nachgewiesen durch entsprechende Publikationsleistungen und erfolgreiche Einwerbung von Drittmittelprojekten.
- 4) Erfahrungen und Engagement in der Lehre, hervorragende didaktische Fähigkeiten und Bereitschaft zur aktiven Mitgestaltung der Studiengänge an der Charité (z. B. Human- und Zahnmedizin, Bachelor Pflegewissenschaften, Bachelor Hebammenwissenschaften etc.) sowie Gewährleistung einer fundierten postgradualen Aus- und Weiterbildung und in der Nachwuchsförderung von Mediziner*innen und Wissenschaftler*innen
- 5) Kooperation mit den (vor-)klinischen Einrichtungen der Charité und anderen Institutionen in Berlin und Brandenburg
- 6) Einbindung in relevante Forschungsschwerpunkte und Forschungsverbünde der Charité und in fakultätsübergreifende Forschungsnetzwerke / Graduiertenkollegs sowie in die zukunftsgerichteten strategischen Initiativen der Charité ([Charité 2030](#))

Die Bewerbenden haben durch ihre bisherigen wissenschaftlichen Arbeiten darzulegen, dass sie die genannten Erwartungen an die W2-Stiftungsprofessur erfüllen und die klinischen und wissenschaftlichen Aktivitäten auf dem Gebiet der Rheumatologische Osteologie aktiv mitgestalten und die in diesen Bereichen bestehenden Forschungsaktivitäten an der Charité komplementär ergänzen.

Einstellungsvoraussetzungen: Gemäß § 100 BerLHG Professur oder Juniorprofessur bzw. Habilitation oder äquivalente wissenschaftliche Leistungen und Lehrbefugnis oder eine gleichwertige Qualifikation; erfolgreich abgeschlossenes Hochschulstudium und Promotion in Humanmedizin sowie eine abgeschlossene fachärztliche Weiterbildung für Innere Medizin und Rheumatologie (oder vergleichbare Weiterbildung). Internationale Bewerbende sollten ein deutsches Sprachdiplom/Sprachzertifikat (gemäß der Kulturministerkonferenz) auf C1-Niveau (Fachkundige Sprachkenntnisse) vorweisen können.

Die Charité verfolgt nachhaltig die Berücksichtigung von Geschlecht und Diversität in den personellen Strukturen von Wissenschaft und Versorgung und damit eine Erhöhung des Anteils von Frauen am wissenschaftlichen Personal und fordert Frauen nachdrücklich auf, sich zu bewerben. Bei gleichwertiger Qualifikation werden Frauen im Rahmen der rechtlichen Möglichkeiten vorrangig berücksichtigt. Bewerbende mit einer Schwerbehinderung werden bei gleicher Qualifikation bevorzugt. Wir wertschätzen Vielfalt und begrüßen daher alle Bewerbungen – unabhängig von Geschlecht, Nationalität, sozialer Herkunft, Religion oder Alter.

Schriftliche Bewerbungen erbitten wir mit Einreichung Ihrer konzeptionellen Ideen sowie unter Beachtung der Vorgaben im Internet (<https://career.charite.de/am/calls/Bewerbungshinweise.pdf>) bis **Freitag, den 28. Juli 2023** unter <https://career.charite.de> hochzuladen.

Bei inhaltlichen Fragen zur Professur kontaktieren Sie: Prof. Dr. Gerhard Krönke gerhard.kroenke@charite.de
Für formale Fragen zum Bewerbungsprozess kontaktieren Sie bitte: berufungen@charite.de